



# Blau-Weiss Hollage

-

# TuS Bersenbrück



## Sonntag, 16.09.2007 15:00 Uhr

**Liebe Zuschauer,**

zunächst bin ich froh, dass ich Euch heute recht herzlich begrüßen darf und nicht bereits zum 1. Spieltag der Saison das Vorwort schreiben "musste", ansonsten wäre ich sicherlich als Pessimist bezeichnet worden. Aber nach den zahlreichen personellen Ausfällen in der Anfangsphase dieser Saison hätte ich nicht mit dem Traumstart von 15 Punkten aus 5 Spielen gerechnet.

Der Dank gilt in dieser Zeit besonders den jungen Spielern, die gleich zu Beginn der Spielzeit ins kalte Wasser geworfen wurden und ihre Aufgaben dabei glänzend erfüllt haben. Nicht zu vergessen ist auch die personelle Unterstützung durch die 2. Mannschaft. Unser Kader ist in diesem Jahr nach den Abgängen von einigen Leistungsträgern sowohl kleiner als auch noch mal verjüngt worden, aber als Team hat uns die schwierige Phase gleich richtig zusammengeschweißt und merkbar sehr viel Selbstvertrauen gegeben.

Ein dickes Lob an die Hollager Zuschauer, die gerade in kritischen Momenten der Spiele ein feines Gespür bewiesen haben und mit großer Unterstützung und viel Zuspruch gerade den jungen Spielern den Rücken gestärkt haben.

Nach dem Aufstieg von Bad Rothenfelde ist die Bezirksliga insbesondere im oberen Bereich viel ausgeglichener geworden. Mit Blau-Weiss Merzen und TuS Bersenbrück haben sich zwei Vereine aus dem Nordkreis quantitativ und qualitativ erheblich verstärkt und auch bisher ihre Meisterschaftsambitionen eindrucksvoll untermauert. Dazu ist der Vorjahresdritte SC Melle als eingespieltes Team ohne Abgänge stark zu beachten, aber auch die SpVg Gaste-Hasbergen und BSV Holzhausen können sicher oben mitspielen. Eine deutliche Favoritenstellung wie im letzten Jahr gibt es jedoch bestimmt nicht.

Auch wir wollen in diesem Jahr wieder eine gute und erfolgreiche Saison spielen, aber dabei weiterhin die "Politik der kleinen Schritte" beibehalten. Und der nächste Schritt und Gradmesser kommt mit dem TuS Bersenbrück heute genau richtig. Wir erwarten eine Mannschaft, die ganz besonders im offensiven Bereich sehr gut besetzt ist, und die uns heute alles abverlangen wird und uns zeigen wird, was noch so möglich ist ...

Mit Euch als 12. Mann ist heute alles möglich. Wir freuen uns darauf ...

**Thomas Lüken, Trainer 1. Herren**



(Hinten v.l.n.r.) Michael Küch, Luca Kahmann  
(Vorne v.l.n.r.) Tobias Hobelmann, Dennis Viehweider

Mit drei letztjährigen A-Jugend-Spielern des Jahrgangs 1988 und einem Youngster des Jahrgangs 1985 wird die 1. Herren auch in der neuen Saison weiter den Weg beschreiten, mit jungen Spielern aus dem eigenen Verein oder der näheren Umgebung erfolgreich Fußball zu spielen. Alle vier Spieler konnten in der noch jungen Saison schon mehrfach andeuten, dass dieses auch gelingen kann. Die BenkenBuschTrommel wird in den Ausgaben bis zum Ende der Hinserie jeweils einen Neuzugang vorstellen. Beginnen werden wir aber in der nächsten Trommel mit einem kurzen Porträt von Christian Larberg, der als neuer Co-Trainer an der Seite von Thomas Lüken und damit als Nachfolger von Marius Forst vornehmlich als Torwart-Trainer mit Daniel Friedrich und Marc Kamper arbeiten wird.

## Videotext-Seite 493

NDR Text, der Videotext des NDR 3, bietet im Rahmen des umfassenden Sport-Ergebnisdienstes ab der Saison 2007/2008 auch die Ergebnisse und die Tabelle der Fußball-Bezirkliga V auf Videotext-Tafel 493 an.

493 NDR Text Di 11.09. 12:50:17		
NDR TEXT FUSSEBALL		
Bezirkliga V		
Freitag, 7. September, 19:00 Uhr	SC Rissate	- VfR Voxtrup 2:1
Sonntag, 9. September, 16:00 Uhr	TuS Haste 01	- B-W Hollage 0:1
Freitag, 7. September, 19:00 Uhr	Bersenbrück	- Gaste-Haebbergen 3:1
	SV Bad Laer	- B. Osnabrück 4:0
	Vikt. Geswold	- TJS Borglöh 2:1
	Regener SV	- SC Helle 03 2:1
	FC Kalkriese	- SV B-W Herzen 0:3
	BSV Holzhausen	- SC Quakenbrück 5:0

467 TABELLE 23

## Zweikampf pur im Spiel gegen SW Kalkriese



Freitag, 14.09.2007		
SC Melle	Viktoria Gesmold	19:00
SC Quakenbrück	SW Kalkriese	19:00
Samstag, 15.09.2007		
Eintracht Osnabrück	BSV Holzhausen	16:00
Sonntag, 16.09.2007		
TuS Borgloh	TuS Haste	15:00
Blau-Weiss Hollage	TuS Bersenbrück	15:00
VfR Voxtrup	SV Bad Laer	15:00
Blau-Weiss Merzen	Hagener SV	15:00
Mittwoch, 29.08.2007		
SpVg Gaste-Hasbergen	SC Rieste	3:2

Pl	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1	Blau-Weiss Merzen	5	5	0	0	20:03	17	15
2	Blau-Weiss Hollage	5	5	0	0	14:01	13	15
3	SpVg Gaste-Hasbergen	6	4	1	1	17:10	07	13
4	TuS Bersenbrück	5	4	1	0	12:06	06	13
5	SC Melle	5	3	1	1	14:06	08	10
6	TuS Borgloh	5	3	0	2	11:10	01	9
7	BSV Holzhausen	5	2	1	2	13:07	06	7
8	SC Rieste	6	2	1	3	11:10	01	7
9	SC Quakenbrück	5	2	0	3	07:15	-08	6
10	Hagener SV	5	2	0	3	04:12	-08	6
11	TuS Haste	5	1	2	2	04:05	-01	5
12	Viktoria Gesmold	5	1	2	2	06:11	-05	5
13	SV Bad Laer	5	1	1	3	07:12	-05	4
14	VfR Voxtrup	5	0	2	3	05:08	-03	2
15	SW Kalkriese	5	0	0	5	03:16	-13	0
16	Eintracht Osnabrück	5	0	0	5	03:19	-16	0

Blau-Weiss Hollage Saison 2007/2008			Einsätze	Einw.	Ausw.	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Vorlagen	Tore
10	Böwer	Michael	4							
3	Brümmer	Timo	5						1	1
12	Dorenkamp	Mike	5	3	2				2	1
20	Escherhaus	Christoph	1	1						
1	Friedrich	Daniel	3							
18	Grünebaum	Thomas	5						7	1
7	Hawighorst	Torsten	5							1
16	Heinrich	Patrick	4	2	1				1	1
19	Hobelmann	Tobias	3		1					
15	Kahmann	Luca	3		1					
1	Kamper	Marc	2							
9	Knabke	Björn	5		4					2
17	Küch	Michael	5	3	2				2	
13	Lotz	Thomas	3		1					
8	Schomäker	Dirk	3	1						1
4	Strößner	Andre	5			1			1	4
5	Strößner	Peter	1	1						1
2	Thulke	Norman	4	1	1	1				1
11	Viehweider	Dennis	3	2	1		1			

Tag	Datum	Heim	Gast	Erg	Rück
SO	19.08.	Blau-Weiss Hollage	SW Kalkriese	2:1	02.12.
SO	26.08.	Hagener SV	Blau-Weiss Hollage	0:3	24.02.
MI	29.08.	BSV Holzhausen	Blau-Weiss Hollage	0:3	25.11.
SO	02.09.	Blau-Weiss Hollage	Viktoria Gesmold	5:0	02.03.
SA	08.09.	TuS Haste	Blau-Weiss Hollage	0:1	09.03.
SO	16.09.	Blau-Weiss Hollage	TuS Bersenbrück	-	16.03.
SO	23.09.	SC Rieste	Blau-Weiss Hollage	-	30.03.
SO	30.09.	Blau-Weiss Hollage	VfR Voxtrup	-	06.04.
SO	07.10.	Gaste-Hasbergen	Blau-Weiss Hollage	-	13.04.
SO	14.10.	Blau-Weiss Hollage	SV Bad Laer	-	20.04.
SO	21.10.	Blau-Weiss Hollage	TuS Borgloh	-	27.04.
FR	26.10.	SC Melle	Blau-Weiss Hollage	-	04.05.
SA	03.11.	Blau-Weiss Hollage	Blau-Weiss Merzen	-	18.05.
SO	11.11.	SC Quakenbrück	Blau-Weiss Hollage	-	25.05.
FR	16.11.	Blau-Weiss Hollage	Eintracht Osnabrück	-	30.05.

Obi												
Blau-Weiss Hollage Alte Herren Ü32					Blau-Weiss Hollage Alte Herren Ü40							
	1. Herren M. Böwer	1. Herren T. Brümmer		1. Herren M. Dorenkamp	1. Herren C. Escherhaus		1. Herren D. Friedrich		1. Herren T. Grünebaum			
1. Herren T. Hawighorst			1. Herren P. Heinrich	1. Herren T. Hobelmann		1. Herren L. Kahmann		1. Herren M. Kamper				
	1. Herren B. Knabke	1. Herren M. Küch			1. Herren T. Lotz		1. Herren D. Schomäker	1. Herren A. Strößner				
	1. Herren N. Thulke	<b>Jugendpate Ich bin dabei !</b> 			1. Herren D. Viehweider			1. Herren N. Brümmer	1. Herren C. Larberg	1. Herren T. Lüken		
Die Torwart-Trainer					Blau-Weiss Hollage 5. Herren			Blau-Weiss Hollage Die Schiedsrichter				
					Blau-Weiss Hollage 23. Internationales C-Junioren-Turnier, Bierwagen Pfingstsamstag							
FC Schalke 04 - Freunde Blau-Weiss Hollage						FC Bayern Fanclub Osnabrücker Hasebazis				FC Bayern Fanclub San Siro 2001		
	ungenannter Jugendpate					Brauner Bär		Externer Hermann		Kegelclub Die Stiefel von 1985		
Michael Menne Albers	Martha+Heiner Ballmann			Familie Heinz Baumann			Familie Berthold Bergmann					
		Fam. Andreas Böwer	Burkhard Böwer		Maria und Hans Böwer			Luis Böwer	Mats Böwer			
	Madita Böwer	Silke+Michael Böwer			Franz Brockmeyer		Fam. Norbert Brümmer	Ludger Diekmann				
Gudrun und Paul Grunwald				Heinz Hampel		Reinhold Hellmich			Markus Holtmeyer			
Heiner Kiesheyer		Anni und Gerd Kock		Josef Kohlbrecher				Claus Krüger				
	Carsten Kühl	Familie Clemens Lammerskitten			Waldemar Lange			Franz Langkamp	Johannes Langkamp			
Fam. Michael Lübben		Anni+Alois Menkhaus			Peter Müller			Ulrike und Georg Otte				
Wiho Pieper	Sabine Pieper	Katharina Pieper	Christina Pieper	Wiho Benedikt Pieper								
Fam. Caspar Pohlmann			ungenannter Jugendpate	Michael Reese				Familie Ewald Ruhr				
	Familie Wolfgang Schlimpert				Ingo Schnieder	Familie Andre Schwegmann		Familie Guido Schwegmann				
Helene und Reinhold Schwegmann				Rainer Schwegmann		Volker Schwegmann		Fam. Gregor Siebrands				
		Familie Christian Speer			Helmut Stöltig			Familie Gerd Strößner				
Yvonne und Andre Strößner			Familie Andreas Summe			Ingrid+Johannes Teupe	Marlies und Gerhard Volkman					
Heidrun und Wolfgang Wächter			Silke+Jörg Wagner		Fam. Helmut Wellbrock		Manfred Welp		Martin Wieferig			



Thomas Lüken  
Trainer

Christian Larberg  
Co-Trainer

Norbert Brümmer  
Betreuer



Daniel Friedrich  
geb. 31.10.1979



Marc Kamper  
geb. 30.11.1979



Timo Brümmer  
geb. 24.10.1984



Andre Strößner  
geb. 21.12.1981



Torsten Hawighorst  
geb. 12.07.1987



Thomas Lotz  
geb. 23.10.1982



Norman Thulke  
geb. 17.01.1979



Dirk Schomäker  
geb. 29.05.1982



Michael Böwer  
geb. 12.08.1976



Luca Kahmann  
geb. 17.04.1988



Thomas Grünebaum  
geb. 23.12.1987



Christoph Escherhaus  
geb. 31.03.1985



Björn Knabke  
geb. 21.08.1981



Dennis Viehweider  
geb. 23.05.1988



Maik Dorenkamp  
geb. 06.06.1979



Patrick Heinrich  
geb. 10.05.1986



Michael Küch  
geb. 12.07.1988



Tobias Hobelmann  
geb. 15.09.1985

## Teilnehmer - Rekord bei Super - Programm

Einen festen Termin im Kalender der Jugendfußballabteilung von Blau-Weiss Hollage hat das bereits zum 12. Male durchgeführte Zeltlager. Auch in diesem Jahr wurden die Plätze den Verantwortlichen nur so aus den Händen gerissen. 14 Erwachsene und 11 Jungbetreuer hatten es sich zur Aufgabe gemacht, den 77 Kindern neun unvergessliche Ferientage am Hollener See im Ortsteil Ramsloh in der Gemeinde Saterland im Landkreis Cloppenburg zu gestalten.

Keine leichte Aufgabe, denn die Schwierigkeiten begannen schon mit dem Transport der Zeltlagerausstattung. Die eigens für die Zeltlager zugelegte LKW-Brücke schien nicht transportiert werden zu können. Es fand sich zunächst kein Spediteur für den Transport. Nachdem man sich von dem Gedanken, mit einer eigenen LKW-Brücke ins Lager fahren zu können, fast verabschiedet hatte und auf einen Mietwagen gewechselt war - der allerdings auch viel zu klein gewesen wäre - hatte einer unserer Trainer noch eine letzte Adresse in der Rückhand. Es stellte sich heraus, dass diese Adresse und die zugehörige Telefonnummer Gold wert waren. Die Firma Hermann Otten Transporte aus Hagen am Teutoburger Wald stellte kurzfristig Fahrer und LKW für den Transport zum und vom Zeltplatz zur Verfügung, sodass das Abenteuer Zeltlager für die 77 Kinder doch ungetrübt und rechtzeitig stattfinden konnte.

Strahlende Kinder wurden dann auch durch unseren Busfahrer Andreas Barlag, der uns mit dem Bus der Stadtwerke Osnabrück das ganze Zeltlager über zur Verfügung stand, zur bereits aufgebauten Zeltstadt gebracht. Die Zeltverteilung hatten die Kinder bereits während der Schulzeit, aber spätestens während der Busfahrt vorgenommen, sodass alle Kinder gleich den direkten Weg in die Zelte finden konnten. Nachdem alle Luftmatratzen aufgepumpt waren - was sich bei einigen Teilnehmern als tägliche Übung entpuppen sollte - und die Unterkunft für die nächsten neun Tage eingerichtet war, wurde sowohl den alten Hasen als auch den Neulingen erst einmal einige Verhaltensregeln erklärt, damit das Zeltlager für alle ein schönes Ferienerlebnis würde. Dann war der Weg frei für das erste Schwimmen im See, immer unter den wachsamen Augen der ortsansässigen DLRG-Gruppe.

Neben den komplett durchorganisierten Tagesabläufen - Lagerolympiade, Stadtrallye in Papenburg, Stationslauf, Besuch des Kletterwaldes an der Thülsfelder Talsperre und Besuch des Tierparks Thüle - gab es immer wieder Zeit, um sich im Hollener See zu erfrischen. Auch die Fahrt mit Kanus auf diesem See gehörte zum Programm des Zeltlagers. Aber nicht nur am Tage, sondern auch Abends kam keine Langeweile unter den Teilnehmern auf. An insgesamt 3 Abenden wurde der Superstar von Ramsloh gesucht. Unter der bewährten Moderation von Volker Kohlbrecher konnten auch wir einen Superstar unter dem Motto RSDS (Ramsloh sucht den Superstar) aus 77 Teilnehmern küren: David Steinkuhl. Ein Plattenvertrag konnte ihm zwar nicht zugesichert werden, jedoch hat sich die Lagerleitung im Vorfeld die Rechte an diesem jungen Nachwuchskünstler gesichert. Auch das an zwei Abenden durchgeführte Lager-Bingo mit "Bingo-Ingo" (Schneider) und der offiziellen "Ziehungsmaschine" Menne (Albers) kam bei den Kindern wie immer sehr gut an. Und auch das Bergfest, das von allen Zeltlagerteilnehmern gemeinsam vorbereitet wurde, war wieder ein großer Erfolg. An diesem Abend servierte die Küche unter der Leitung von Christina Kampmeyer und Christa Speer nicht nur das übliche Brot mit Aufschnitt, Käse und Marmelade, sondern leckere Hamburger, Käsespieße, verschiedene Salate und statt Apfelschorle gab es ausnahmsweise Fanta, Cola und Sprite. Durch die Leihgabe eines Kühlanhängers durch das Buffethaus Hawighorst aus Icker war es uns möglich, bei wärmeren Temperaturen stets gekühlte Getränke und frische Lebensmittel, die wir ab Hollage mitgenommen hatten, vor Ort zu haben.

Ein Überfall auf unsere Vereinsfahne konnte erfolgreich abgewehrt werden. Zum Leidwesen der Kinder und zum Glück für die Betreuer gab es nur diesen einen Überfall. Leider musste die von den Betreuern vorbereitete und von allen Kindern freudig erwartete Nachtwanderung aufgrund der doch sehr feuchten Bodenverhältnisse in dieser Nacht buchstäblich ins Wasser fallen. Alles in allem bleibt ein rundum positives Fazit - neuer Teilnehmerrekord, abwechslungsreiches Programm und super-leckerer Essen - und das Versprechen: Nächstes Jahr wieder.

Danke sagen möchten wir auch der Firma guck mal Werbetechnik, die uns ihren Transporter zur Verfügung gestellt hat. Allen Helfern, die zum Gelingen dieses Zeltlagers beigetragen haben, dürfen wir zum Schluss, das mindeste, was ihnen zusteht, aussprechen: ein riesengroßes **DANKESCHÖN**.

**Christian Speer, Jugendleiter Fußballabteilung**



### **Blau-Weiss Hollage stürmt den Tierpark ... ... und erklimmt die Baumgipfel im Kletterwald**



### **Zwei Hollager Fanclubs bereiteten Freude in der Sommerpause: 2 x 300 Euro gespendet**



Die Schalke 04 - Freunde und die Osnabrücker Hasebasis hatten gegen Ende der letzten Saison gemeinsam zu einem Public-Viewing mit einem umfangreichen Rahmenprogramm auf dem Gelände der Firma Estrich-Verlegebetrieb Vullbrock im Gewerbegebiet Hollage eingeladen und konnten den Erlös dieser Veranstaltung in der fußballfreien Zeit spenden.

Jeweils 300 Euro gingen an die Katholische Kirchengemeinde St. Josef und an die Evangelische Andreaskirche mit der Bitte, bedürftigen Familien mit kleinen Kindern ein wenig finanziell unter die Arme zu greifen.

Damit konnten die Organisatoren außer bei den 3 Fußballkids, die eine Eintrittskarte zu den Meisterschaftsspielen des FC Schalke 04, des FC Bayern München und des VfL Osnabrück an der Torwand gewonnen hatten, auch noch ein zweites Mal für sehr freudige Überraschung sorgen.

Die Gewinne werden noch in der soeben begonnenen Saison eingelöst und haben zumindest beim VfL-Gewinner durch den Aufstieg des VfL Osnabrück in die 2. Bundesliga noch erheblich an Attraktivität gewonnen.